

Dresden, 1499 Sept. 18.

*Hilschr.: Hauptstaatsarchiv Dresden Cop. 72 fol. 377b.**Ann.: Der Weinberg wurde bei Aufhebung des Stifts um 200 fl. an Andreas Alupegk verkauft. Seilemann Dr. Jacob Schenk 180.*

5
 10
 15
 20
 25
 30

Herzog Georg bekennt, daß sein Obermarschall Heinrich von Sleinitz zwischen dem Capitel und den Gebrüdern Valten und Hans Petzschen zu Kötzschenbroda (Kotzschenbrode) einen Kaufvertrag über einen Weinberg, den sogenannten Tannenberg, neben unsemr weynberge gelegen, den die Letztgenannten für 60 Schock 40 Groschen vom Capitel gekauft, zu Stande gebracht habe. Die genannten Gebrüder sollen dem Capitel bis zur Zahlung der Kaufsumme jährlich 5 Schock oder, wenn Wein wächst, für diese Summe Wein geben, doch in dem gelde und kauff wie — der rath zu Kempnicz uß andern gebirgen iren weyn von yne kouffen unnd bezcalen —. So oft die genanten Peczschen solichen wein lesen wollen, sollen sie solichs zuvorn dem genanten cappittel zu wissen thun, den also in der presen anzunemen unnd forder wegkzufurn. Auch sollen die Käufer außer den 8 Groschen, die sie dem Landesherrn von dem Weinberge jährlich als Zins reichen, dem Capitel ebensoviel zinsen. Geschehen zu Dresden am mittwoch nach crucis exaltacionis anno 16. LXXXIX^{mo}.

20 *Das Capitel zu Freiberg beurkundet den durch das Capitel zu Meissen vermittelten Vergleich mit dem Meißner Dompropst Melchior von Meckau wegen der Stellung des letztern und des Capitels zu Meissen zu dem Capitel zu Freiberg.*

Meissen, 1499 Oct. 5.

Hilschr.: Or. Perg. Rathsarchiv Freiberg K. 32. Die SS. des Dechanten (Bild: Maria mit dem Kinde; darüber S. D. F.) und des Capitels (Fig. 43) an Pergamentstreifen.

25
 30

Ann.: Auf der Rückseite ein von dem Notar Jacobus Gertowitz de Friberga clericus Misnensis diocesis ausgestelltes Instrument von 1504 Dec. 15, laut welchem Dechant und Capitel sich verpflichten, diese Vereinbarungen unbeschadet der Rechte ihrer Kirche zu halten. — Die im wesentlichen gleichlautende Gegenurkunde des Capitels zu Meissen d. d. 1499 Oct. 5, der eine Beitrittserklärung des Dompropstes Melchior von Meckow d. d. Meissen 1501 Aug. 27 (freitages noch Bartolomei) angehängt ist, Or. Perg. Rathsarchiv Freiberg K. 32; das Capitels- und Propsteisiegel an Pergamentstreifen.

Wir nochgeschrebenn Andreas Krewel dechantt, Wilhelmus Hoffmeister senior, Melchior Freiburger, Theodericus Zean, Johannes de Monte, Melchior Renner, Johannes Theoderici, Petrus Vtner alle thumherren und das gantz capittel der stiftkirchenn unßir lieben frawen zew Freiberg bekennen —, das dye irrunge und gebrechenn, als
 35 sich byßher der jurisdiction halben vonn wegenn des hochwirdigenn in got vaters und herren hern Melchior vonn Mecke bischoffs zew Brixenn als thumprobsts zew Meisßenn an eynem unnd uns obgeschrebenn dechantt unnd capittel zew Freiberg sampt der pfarkirchenn zew santt Niclaus anders teils gehalten, durch dye wirdigenn hochgelerttem dechantt und capittel des thumstifts zew Meissem dermossem, wie folgett, guttlichem
 40 entricht seynn unnd entscheydenn, also das itzlicher thumprobst zew Meissem zew ewigenn